

Die Schau der schönsten Vögel

Über 1000 Tiere bei der Landesvogelschau in Merzenich. Drei Titel für Dürener.



Von Dietmar Engels

Merzenich. Beeindruckende Zahlen: 1087 Tiere und annähernd 1000 Besucher. Ausstellungsleiter Alois Thanner vom Vogelzuchtverein 1961 Merzenich strahlte. Die Schau der AZ-Landesgruppe Niederrhein-Grenzland am vergangenen Wochenende in der Merzenicher Weinberghalle war ein voller Erfolg. Zu sehen waren Exoten, Tauben und Wachteln, Wellensittiche und Farbwellensittiche sowie Großsittiche und Papageien.

Die Landesvogelschau findet jährlich statt, wobei der Schauplatz wechselt. In Merzenich waren die Züchter mit ihren gefiederten kleinen Freunden nun schon zum vierten Mal. Alois Thanner erklärte warum: „Die Züchterkollegen aus dem weiten Umkreis schätzen unsere gute Organisation und der Landesverband lobt die Weinberghalle als optimalen Ausstellungsort.“

In der Tat hatte auch der interessierte Laie das Gefühl, in der Halle gut aufgehoben zu sein: Bei freiem Eintritt konnte man sich einen umfassenden Überblick in Sachen Vogelzucht verschaffen. Die Züchter beantworteten bereitwillig alle Fragen – auch die von Kindern, die angesichts der Vielfalt höchst erstaunt waren und die Veranstaltung genossen.

Die Vogelzucht ist durchaus ein ernsthaftes Hobby. Die Züchter wenden viel Zeit auf, um die Konkurrenten nach Möglichkeit zu übertrumpfen. Jeder, der in Merzenich ausstellte, hatte schon zahlreiche Preise gewonnen. Mit Spannung blickten die Züchter der Bewertung ihrer Vögel entgegen. Die Noten vergab eine hochrangig besetzte Jury, die wegen der gebotenen Objektivität ausschließlich mit Experten aus anderen Landesverbänden besetzt war.

Die Juroren tagten am ersten Veranstaltungstag und gaben ihre Urteile am nächsten Morgen bekannt. Die Besucher konnten ebenfalls profitieren: Für wenig Geld gab es Lose. Über 500 Sachpreise, die von Vereinsmitgliedern und Merzenicher Geschäftsleuten spendiert wurden, konnten die Besucher gewinnen.

Von vier Landessiegern blieben bei den Großsittichen und Papageien drei Titel in Kreis Düren. Mit einem Bourkesittich war Herman-Josef Steegers vom Vogelverein Linnich erfolgreich. Mit einem wildfarbigen Halsbandsittich und einem Halsbandsittich Creme-Kopf siegte Beate Rech vom Vogelzuchtverein Merzenich. Der Landessiegertitel ging an Frank Berger mit einer Hauslachtaube vom Vogelzuchtverein Aldenhoven. Die 13-jährige Wyona Johannsbauer vom Vogelzuchtverein Merzenich siegte bei Großsittichen mit einem Rosenköpfchen in der Jugendklasse und errang auch einen Landesgruppensiegertitel.